

Das Blaulicht in der Kriegsmedizin.

Ueber sehr interessante und erfolgreiche Versuche, verschiedene Störungen nach Kriegsverletzungen mit „Blaulich“ zu behandeln...

Das Blaulicht ist das Licht einer elektrischen Nagenlampe, das durch eine blaue Scheibe durchgelassen wird. In dem so erzeugten blauen Lichtfeld legt der Patient den betreffenden entblöhten Körperteil in geeigneter Weise für etwa 20 Minuten der Bestrahlung aus.

Zweifelloso kommt dem Blaulicht eine ganz spezifische Wirkung auf die Nervenfasern, vielleicht gerade auf die schmerzempfindenden Fasern zu.

Die guten Erfolge, die Hofebroel mit der Anwendung der Blaulichtbestrahlung in einem großen Teil der von ihm behandelten Fälle erzielen konnte, zeigen uns, daß die Blaulichtbestrahlung sich würdig den anderen Bestrahlungsmethoden anreicht.

Tiergeschichten aus dem Weltkrieg.

Überall, wo unsere Feldgrauen die Schützwaache bezogen haben, da gefolgt sich, von der rührenden Tierliebe, die dem Deutschen eigen ist...

Treu bis zum Tode bewachte eine Kage einem Rheinländer, der das Tier nebst seinen drei Jungen aus der Trümmerstätte eines französischen Dorfes vom Hungertode errettet hatte.

Als ein richtiger Kriegskamerad zeigte sich auch der Kampagnehund eines österreichisch-ungarischen Infanterieregiments, Tollineth, der einem polnischen Leutnant gehörte.

Als die Russen eines Tages über ein freies Ackerfeld, das sie fälschlicherweise von unseren Feldgrauen besetzt glaubten, Unmengen von Munition verschwendet hatten, fanden einige Offiziere bei einem Spaziergange dort einen — Storch am Boden liegen und durch Granat splitter verwundet.

Eine heitere Storchgeschichte anderer Art erzählt ein Kriegsteilnehmer vom westlichen Kriegsschauplatz. Dort zeigte sich in dem Garten, der zur Reservewohnung unserer Feldgrauen gehörte, am Abend des ersten Osterfesttages ein Storch.

Kleines Feuilleton.

Wie es in Finnland aussieht.

„Stockholms Dagbladet“ bringt einen vom 2. August datierten Brief aus Helsingfors, der die jetzigen Verhältnisse ausführlich schildert.

Wovor sollte er sich fürchten, wenn er eine solche Tochter hatte? Sie war klug und entschlossen und fürchtete sich vor nichts.

Als Lars und der Ladengehilfe jetzt eintraten, sahen sie noch ebenso gleichgültig und fremd aus wie vorher.

Sie lobten alles, was in der Stube war, und Lars sagte, Jan und Katrine mühten Erik in Galla sehr dankbar sein.

„Dabei fällt mir etwas ein“, sagte er gleich darauf, aber er wendete dabei die Augen weg, daß er weder Jan noch Katrine ansehen mußte.

„Ich habe zwar schon gehört, es sei nichts Schriftliches darüber vorhanden“, sagte Lars; „aber so schlimm wird es wohl nicht stehen, das kann ich fast nicht glauben.“

„Ich habe das deutliche Gefühl, daß sie Böses gegen ihn im Schilde führten, und er ließ rasch sein Auge im Zimmer umherlaufen, wie um einen Winkel zu suchen, wo er sich verstecken könnte.“

Jan hatte das deutliche Gefühl, daß sie Böses gegen ihn im Schilde führten, und er ließ rasch sein Auge im Zimmer umherlaufen, wie um einen Winkel zu suchen, wo er sich verstecken könnte.

„Ich sehe, es ist Eure Absicht, uns von Haus und Hof zu jagen.“ „Ach nein,“ erwiderte Lars, „das will ich durchaus nicht, wenn Ihr nur bezahlt, was Ihr schuldig seid —“

Immer schwerer — heißt es darin — ruht die russische Hand über unserem Gemeinwesen. Die militärischen Vorbereitungen, die immer größere Proportionen annehmen, drohen das ökonomische Leben gänzlich lahmzulegen.

Große Erbitterung ruft die Rücksichtslosigkeit der Behörden bei den Festungsarbeiten hervor. Weit und breit wird der Wald abgehackt, ohne daß man auch nur die Pesther vorher davon unterrichtet.

Gleichzeitig hat sich die im Lande herrschende Willkür der Polizei auf das Äußerste gesteigert. Die Schwierigkeit, im Lande zu reisen, ist durch verhängnisvolle Bestimmungen noch vermehrt worden.

Notizen.

Theaterchronik. Die hiesigen Volksschauspiele im Theater des Westens bringen am Dienstag, den 12. September, nachmittags, erstmalig Augengrubers „Der Meindobner“.

Heinrich Koller ist in Berlin im 77. Lebensjahre gestorben. Er ist in weiten Kreisen bekannt geworden durch sein stenographisches System, das die früheren zu vereinfachen suchte.

Eine neue Universität in Dänemark. Ein kürzlich verstorbenen jütändischer Margaritfabrikant hat sein etwa 18 Millionen Mark betragendes Vermögen zum größten Teil dem dänischen Staate zur Errichtung einer Universität in Jütland vermacht.

Eine Ausstellung deutscher Buchkunst in Stockholm. Der Deutsche Buchgewerbeverein in Leipzig veranstaltet gemeinsam mit den deutschen Buchkünstlern und Verlagsbuchhändlern in Stockholm eine Ausstellung deutscher Buchkunst, die in der königlichen Akademie von Anfang Oktober an stattfindet.

Ein einfaches Mittel gegen Fußschweiß. Bei großen Markschleifungen ist die Befämpfung des Fußschweißes von größter Bedeutung. Formalin ist zwar als gutes Mittel lange bekannt; weniger dürfte dies mit einer bequemen Anwendungsweise der Fall sein.

„Hundert Reichstaler! brach Katrine los, und ihre Stimme klang beinahe wie ein Schrei.“

Lars sagte nichts weiter. Er warf nur den Kopf zurück und kniff den Mund zusammen.

„Aber Du sagst ja kein Wort, Jan!“ rief Katrine. „Dürst Du denn nicht, daß Lars hundert Reichstaler von uns haben will?“

„Es fällt vielleicht Jan nicht so ganz leicht, mit hundert Reichstalern heranzurücken“, sagte Lars Gunnarsson. „Aber ich muß doch klarstellen, was mein Eigentum ist.“

„Und deshalb wollt Ihr uns unser Haus stehlen?“ schrie Katrine.

„Nein, das will ich gewiß nicht. Das Haus gehört Euch, ich will nur das Grundstück.“

„Aha, und nun soll das Haus auch von Eurem Grundstück fort?“

„Es lohnt sich vielleicht gar nicht die Mühe, etwas fortzuschaffen, was Ihr schließlich doch nicht behalten könnt“, versetzte Lars.

„Ach so, Ihr wollt wohl Eure Fragen auch noch auf das Haus legen?“ meinte Katrine.

Lars Gunnarsson machte eine abwehrende Bewegung mit der Hand. „Gott bewahre, er wolle nicht Beschlag auf das Haus legen, ganz und gar nicht, das habe er ja schon gesagt; aber da habe nun der Handelsmann von Broby seinen Ladengehilfen mit einigen Rechnungen geschickt, die bis jetzt noch nicht beglichen worden seien.“

Darauf zog der Ladengehilfe die Rechnungen heraus. Katrine schob sie Klara Gulla hin und sagte, sie solle zusammenrechnen, wieviel sie ausmachten.

Und siehe, es waren nicht weniger als hundert Reichstaler, die sie schuldig waren! Als Katrine das hörte, wurde sie todesbleich.

„Ich sehe, es ist Eure Absicht, uns von Haus und Hof zu jagen.“

„Ach nein,“ erwiderte Lars, „das will ich durchaus nicht, wenn Ihr nur bezahlt, was Ihr schuldig seid —“

„Hört Lars, Ihr solltet doch auch an Eure eigenen Eltern denken“, sagte nun Katrine. „Sie hatten es auch nicht zum besten, ehe Ihr der Schwiegerjohn eines Hofgutsbesizers wurdet.“

Jans Heimweh.

Eine Geschichte aus dem Wärendland von Selma Lagerlöf. Der neue Herr.

Als die Leute in Strolcha an demselben Sonntag, an dem der Propst die schönen Worte zu Klara Gulla gesagt hatte, von der Kirche heimkamen, sahen zwei Männer dicht bei der Mauer auf der Umzäunung und ließen die Weine heruntertaumeln.

Der eine war Lars Gunnarsson, der nach Eriks Tod das Haus herrrecht auf Galla angetreten hatte, der andere war ein Ladengehilfe von einem Geschäft in Broby, wo Katrine ihren Zucker und Kaffee zu kaufen pflegte.

Die beiden sahen ganz gleichgültig und fremd drein, als sie da auf dem Jaun saßen, und so konnte Jan sich nicht recht denken, daß sie etwas von ihm wollten.

Die beiden blieben auf demselben Platz sitzen, aber Jan wünschte sehr, sie möchten bald forgehen und sich anderswo niederlassen, damit er sie nicht mehr zu sehen brauchte.

Katrine stellte das Mittagessen auf den Tisch, und die Mahlzeit war bald eingenommen. Lars Gunnarsson und der Ladengehilfe aber saßen noch immer in munterem Gespräch draußen auf dem Jaun.

Jetzt stiegen sie vom Jaun herunter, öffneten die Gattertür und gingen auf das Haus zu. Sie hatten also wirklich etwas mit Jan vor.

Jan hatte das deutliche Gefühl, daß sie Böses gegen ihn im Schilde führten, und er ließ rasch sein Auge im Zimmer umherlaufen, wie um einen Winkel zu suchen, wo er sich verstecken könnte.

*) Nach deutschem Geld ungefähr 112 R. Ann. d. Ueberf.

Was bringt die neue Mode?



Königstr. 33 * Chausseestr. 113
 Am Bahnhof Alexanderpl. Beim Stettiner Bahnhof.
 Sonntags geschlossen!

In entzückender Mannigfaltigkeit von Stoffen, Farben, ist die Mode diesmal befreit, dem Geschmack einer jeden Dame Rechnung zu tragen.

Einmal in äußerst hübschen Formen von Sackkleidern, teils leicht mit Pelz verbrämt, nach polnischer Art, teils in den stets vornehm wirkenden glatten Linien des Schneiderkleides.

Charakteristisch ist hier die 80 cm lange Jacke im Gegensatz zu der kurzen Jacke des vergangenen Sommers. Schmiegsame Stoffe, so besonders Samt, sind sehr bevorzugt, besonders in den etwas gedämpften Tönen von Braun, Grün, Rotbuche u. a.

Bei den Mänteln in allen Längen, von kurzen zu ganz langen Formen, hat man den so flott wirkenden Glockenschnitt beibehalten, jedoch wird die Silhouette durch neuartige Gürtelwirkungen geändert. Besondere Sorgfalt ist dem Kragen zugewandt, der durch aufgelegten Plüsch, Pelz oder Samt sich der Mode in Sackkleidern anpaßt.

Sicherlich den besten und durchgreifendsten Überblick über die herrschende Mode werden Sie erlangen, wenn Sie unsere Fenster-Auslagen einer Befichtigung unterziehen.



<p>Links Eleganter Plüschmantel stolze Form mit schönem Pelzbesatz auf Kragen und Saum. Sehr schöne Verarbeitung. Gute Ware auf Seide. 96.50 (ohne Verzugschein, da nicht auszuschießen möglich)</p>	<p>Rechts Das neue Jackenkleid. Eine sehr feine, kleidsame Form, hochgeschlossen, mit hochliegendem Kragen. Eleganter Gürtelschnitt mit Seidenverzierung in verschieden. Farben vorrätig 65.-</p>
--	--

S. Preussisch-Süddeutsche (234. Königl. Preuss.) Klassenlotterie

3. Klasse 2. Ziehungstag 9. September 1916 Vormittag

Ruf jede gezogene Nummer und zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Zule gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I u. II.

Ruz die Gewinne über 144 M. sind in Klammern beigelegt. (Ohne Gewähr u. St. u. f. B.) (Nachdruck verboten)

170 346 899 944 1305 473 578 810 2303 79 (400) 482
 736 2383 459 932 38 54 58 89 4122 295 (300) 348 (50000)
 421 563 662 732 15288 84 16289 339 482 971 17117 82 273
 64 714 28 56 846 933 8018 128 48 456 604 707 863 7022 (400)
 277 472 619 839 40 74 78 85 8203 360 426 60 636 610 43 77
 761 537 9181 286 413 676

10044 109 818 85 11331 77 809 548 82 714 842 12347
 490 812 21 24 31 40 13097 139 70 436 14011 207 30 390
 421 563 662 732 15288 84 16289 339 482 971 17117 82 273
 319 627 751 80 911 18004 351 413 60 880 96 774 (400) 19007
 (300) 286 475 606

20178 89 527 61 63 786 21015 189 229 92 330 421 86 77
 81 681 710 80 22005 40 423 62 784 23118 698 98 963 97
 24527 (75 000) 66 25048 401 832 911 64 707 20140
 739 830 35268 384 607 762 76 925 36139 42 222 (500) 622
 785 815 66 37087 241 (1000) 310 27 76 487 671 717 (300)
 38338 472 73 618 774 818 991 (300) 39102 86 565 700

40064 167 220 23 70 610 41104 388 649 772 42192
 464 766 43042 413 746 44274 95 871 432 45220 347 62
 139 67 75 871 869 46020 183 97 301 88 608 781 947 67
 47029 159 663 640 85 718 93 48335 734 632 42 (300) 60
 49175 445 501 819 67 71

50703 39 599 51299 (300) 601 640 825 44 923 52394
 492 621 824 49 986 53005 678 754 54099 181 217 76 480
 648 659 73 68 808 39 55031 192 257 (300) 600 86 774
 58148 321 (30 000) 47 609 92 57092 90 102 30 230
 482 95 583 90 640 58065 647 837 58073 481 804 711

60025 41 87 124 382 699 766 947 61170 342 626 765 76
 62050 261 384 739 85 956 63040 383 899 64108 41 81 450
 (400) 80 649 735 88 85084 136 83 287 689 66338 403 611
 41 739 52 594 67136 335 457 68044 100 63 347 404 9 638
 640 69097 169 346 692 77

70048 178 (300) 313 57 42 434 65 610 634 663 71078 187
 281 68 618 751 832 63 72054 619 73040 45 81 456 533 86
 626 933 72 95 74712 816 786 95 904 75032 23 122 99 423
 544 785 631 75 78732 69 77274 744 669 605 78119 410
 39 (300) 630 937 79094 451 910

80089 623 35 89 620 68 623 81273 401 703 46 800 922
 83259 916 83082 85 322 92 84114 255 909 85016 532
 85 650 702 878 975 86245 600 63 68 741 60 909 87342
 (300) 422 683 696 88239 346 490 607 (400) 36 89353 448
 627 641 911

90003 (300) 307 14 97 761 91013 108 396 456 673 804
 904 92261 340 851 93611 24 61 773 970 94012 65 238
 425 53 917 95095 120 312 662 98176 372 493 692 937 97141

S. Preussisch-Süddeutsche (234. Königl. Preuss.) Klassenlotterie

3. Klasse 2. Ziehungstag 9. September 1916 Nachmittag

Ruf jede gezogene Nummer und zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Zule gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I u. II.

Ruz die Gewinne über 144 M. sind in Klammern beigelegt. (Ohne Gewähr u. St. u. f. B.) (Nachdruck verboten)

80 106 360 604 803 937 1123 347 74 456 683 629 780 77
 834 2002 170 388 438 560 622 3005 141 210 779 829 946 96
 4043 67 134 67 285 312 436 613 80 724 824 8246 366 432 36
 600 896 8791 7533 59 761 8009 102 82 301 43 61 632 648
 832 838 8089 213 356 634 683

10255 321 480 662 774 11033 42 53 81 258 451 70 655 95
 718 12326 61 624 725 13278 307 453 741 97 14380 648
 639 60 60 757 15066 361 661 (3000) 78 781 18061 368 670
 17244 731 91 18203 28 670 767 91 10061 691

20114 334 406 33 695 788 95 800 861 21078 460 890
 22005 72 178 878 971 98 715 95 889 80 23122 318 459 693
 84 (300) 735 (400) 678 24106 210 74 644 702 85 873 25035
 877 929 26095 114 274 385 483 583 615 861 943 27095 99
 267 438 844 (300) 949 64 28292 331 431 703 840 900 6 48
 68 74 29068 904 49 68

30207 17 432 709 20 891 31014 28 67 121 76 326 920
 32037 28 (300) 295 501 603 29 743 39009 (300) 213 68 699
 625 856 34011 165 432 670 712 919 36301 659 772 848 948
 36305 19 85 669 37001 38175 261 88 819 38004 162
 229 886 959

40403 61 73 822 627 (300) 41002 390 476 581 908 48
 42287 609 42088 320 733 620 76 44162 266 72 429 612 26
 45135 233 248 595 673 79 48067 76 493 600 602 782 904
 47181 667 764 (300) 988 48061 76 63 85 154 343 442 (600)
 700 50 62 811 78 49014 124 320 656 744 99 816

50074 98 827 51423 30 631 617 97 52007 384 89 (400)
 622 683 84 923 89 52015 212 650 45 663 705 77 54071
 285 96 464 658 (300) 55131 37 62 98 354 489 83 636 62 898
 56129 450 722 85 57063 372 498 664 727 58065 114 707
 59087 (300) 149 334 461 643 787 961

60106 354 442 (300) 61409 (400) 31 710 876 63 62227
 654 641 767 68 74 973 83 63448 538 632 64370 443 613
 (300) 727 65353 (400) 441 609 891 60065 169 62 478 682
 840 906 97 67272 (300) 302 617 706 68421 682 95 949 69000
 386 625 39 715 18 67 875 79

70049 193 679 705 71199 603 28 90 603 20 748 848
 72318 448 783 73500 74442 698 (400) 75041 142 73 259
 457 609 611 887 76288 302 419 668 708 (300) 837 72244
 075 774 834 78104 90 455 636 663 738 46 955 78223 402
 90 643 616 67 801 945 80

80484 81049 230 90 400 808 761 987 82208 406 65 93
 637 (300) 83240 362 426 623 90 793 662 34232 323 61 634
 66 (300) 848 74 900 24 86150 206 86122 692 87176 362
 88107 351 498 654 682 73 894 66 89030 248 49 330 694
 90015 104 301 675 91042 100 39 236 325 679 779 829
 92186 204 36 89 93338 88 673 654 754 629 931 94107 63
 389 442 77 702 28 890 95036 309 748 929 49 90465 109
 252 340 629 46 (500) 899 911 17 97075 122 478 61 616 21
 (300) 98006 362 418 639 (400) 928 98025 127 235 637 608

S. Preussisch-Süddeutsche (234. Königl. Preuss.) Klassenlotterie

3. Klasse 2. Ziehungstag 9. September 1916 Nachmittag

Ruf jede gezogene Nummer und zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Zule gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I u. II.

Ruz die Gewinne über 144 M. sind in Klammern beigelegt. (Ohne Gewähr u. St. u. f. B.) (Nachdruck verboten)

100087 203 319 67 434 676 101034 116 25 228 402
 102266 636 827 63 900 103036 227 690 481 901 104084
 333 604 105097 636 894 109031 60 268 426 62 692 724 83
 851 76 928 107210 826 78 108170 260 715 642 109269
 333 64 625 650 940

110970 288 376 606 78 110922 619 86 604 112401 777
 963 113550 859 624 82 (300) 114316 419 663 73 76 84 786
 836 115326 29 619 21 87 684 784 118004 22 403 733 83 (300)
 821 117063 103 5 68 713 78 903 56 118003 482 602 110103
 204 480 634 740 98

120265 39 648 62 600 873 927 63 121205 397 438 48 678
 836 993 122338 629 28 968 123168 37 432 882 937 124143
 278 381 415 810 63 979 125074 135 330 68 416 95 126406
 76 90 673 (300) 788 807 964 127001 353 489 636 128289 336
 425 682 809 907 129511 61 77 (300) 711 801 30 81 604

130304 446 704 131100 207 696 132077 123 314 65 411
 839 98 654 133429 99 694 607 716 981 134047 112 256 300
 654 68 733 73 136226 75 635 (400) 826 86 957 138104 (600)
 42 269 87 93 337 426 627 686 820 90 137202 753 803 971
 138001 204 441 630 665 139173 203 742 46 85

140069 254 317 661 82 736 (300) 141288 345 76 601
 142044 446 796 97 819 606 61 143009 178 266 374 84 426
 23 820 94 144149 78 625 145305 268 72 634 60 645 716
 146181 360 494 549 722 897 147026 300 13 705 148005
 307 676 727 61 82 93 148156 (3000) 214 752

150050 900 151187 699 152113 263 64 664 153106
 16 314 (600) 85 634 42 154049 624 698 840 (300) 55 941
 155177 84 395 156036 78 19 (3000) 222 28 63 433 94 914
 157101 686 891 (400) 933 158214 73 677 (300) 646 976
 159438 787 958

160058 410 89 804 999 161128 201 325 29 91 435 618
 (300) 668 840 (300) 61 941 84 162094 95 244 99 306 (300) 433
 610 76 624 89 704 85 963 70 163335 94 625 792 824 911
 164073 214 335 42 635 908 (300) 165091 595 697 748 904
 166032 220 331 70 633 744 (300) 167138 331 459 514 663 77
 970 168104 9 86 230 53 374 862 (300) 902 6 168249 424 35
 640 813 63 65

170426 79 667 171046 79 149 94 617 878 80 172028
 85 291 498 650 173099 312 646 739 851 (400) 174133 273
 396 649 836 175094 162 697 176082 92 206 (300) 466 (1000)
 655 730 869 72 177283 394 484 510 39 660 (300) 694 178042
 241 456 606 909 179002 31 89 137 307

180053 118 82 970 438 83 68 720 306 181045 107 253
 611 16 838 39 728 91 182700 9 896 183179 87 295 309
 927 184072 545 657 73 783 185047 148 658 801 20 918
 186072 216 403 31 47 660 923 187033 107 458 661 683 724
 188265 (300) 481 684 67 779 943 189111 680

190077 721 988 191039 750 948 192149 315 422 604 34
 85 600 790 193199 628 682 (400) 944 75 194044 688 84
 752 195076 298 (300) 394 637 608 24 196261 322 29 400 693
 630 862 998 197279 934 (300) 198197 665 623 798 832 976
 199177 351 406 29 88 674 603 876

200217 18 371 197 806 693 201939 (300) 202081 459
 607 48 67 677 203071 434 868 911 84 204109 19 491
 603 753 205082 180 476 637 718 41 60 208021 169 337
 464 759 965 208146 204 97 471 625 650 822 209204 (400)
 464 772 976

210076 87 187 97 306 22 (300) 211001 217 315 85 882 744
 851 212103 691 709 213098 607 660 83 214005 78 864 69
 628 862 215928 216230 448 720 987 217099 170 956 677 788
 984 218392 377 447 604 219068 781 84 91 897 968

220036 43 407 49 627 41 771 975 221028 134 90 812
 421 761 909 222237 388 690 744 223265 401 623 63

Die Ziehungen der 4. Klasse der 234. Klassenlotterie findet am
 6. und 7. Oktober 1916 statt.



Kaiser-Brikett

ist durch seine Vorzüge mehr als billig! — Überall erhältlich.